



SERVUS NACHBAR

8/2024



TMS TAXI
Das Taxienetzwerk Ihres Vertrauens

Gengiz Parlak

TMS-TAXI ☎ 0676 / 610 610 2

tms-taxi@gmx.at
tms-taxi.at



Küchen-
planung mit
Herz & Hirn

Miele

— CENTER —
MATOUSEK

Wir nehmen
uns Zeit
für Sie!

A-2500 Baden · Vöslauerstraße 96
02252 / 259 759 · www.mielecenter-matousek.at

Revitalisierung am Kellerplatz gefeiert



Engagierte Bürger haben die Revitalisierung des Reisenberger Wehrgrabens initiiert. Der Fortschritt der Arbeiten wurde bei einem „Fest für Reisenberg“ am Kellerplatz gefeiert. (Seite 13)

 13.09.	 28.09.	 03.10.	 10.10.	 11.10.	 18.10.
<p>13.09. Gabriel Castañeda Revolutscher</p> <p>15.09. teatro Kindertheater: 15.00 Pinocchio</p> <p>27.09. Günter Mo Mokesch & Sabine Stieger Salonfähig</p> <p>28.09. Werner Auer Merci & Danke Udo! Unplugged</p>	<p>03.10. Alex Kristan 50 Shades of Schmäh</p> <p>10.10. Weinzettl & Rudle 5 Sterne Beziehung ... & andere Märchen</p> <p>11.10. Joesi Prokopetz & Dieter Chmelar Evergrins</p>	<p>12.10. Paul Sommersguter R.O.X.Y. – Der Geist, den ich nicht rieft!</p> <p>16.10. Wir Staatskünstler – Florian Scheuba, Thomas Maurer & Robert Palfrader Alte Hunde – Neue Tricks</p>	<p>17.10. Roland Düringer Regenerationsabend 2.0</p> <p>18.10. Stefan Haider Supplierstunde</p> <p>19.10. Gery Seidl beziehungsWEISE</p>		

Tickets: sabine.hauger@bettfedernfabrik.at | www.bettfedernfabrik.at

bettfedernfabrik.at

bettfedernfabrik

event & kultur

2522 Oberwaltersdorf | Kulturstraße 1



SERVUS NACHBAR 

8/2024




TMS TAXI
Das Taxiunternehmen Ihres Vertrauens

Cengiz Parlak

TMS-TAXI ☎ 0676 / 610 610 2

tms-taxi@gmx.at
tms-taxi.at



Miele — CENTER — **MATOUSEK**

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

...straße 96
...matousek.at

Revitalisi



Engagierte Bürger haben...
arbeiten wurde bei einem



 **29.09.**

SPÖ
Niederösterreich

DAVID BILBIJA

NR. 67 

Deine Stimme im Parlament

efeiert



Der Fortschritt der Ar-



- | | | | |
|---|---|--|---|
| 13.09. Gabriel Castañeda
Revolutscher | 03.10. Alex Kristan 50 Shades
of Schmah | 12.10. Paul Sommersguter
R.O.X.Y. – Der Geist, den ich
nicht rief! | 17.10. Roland Düringer
Regenerationsabend 2.0 |
| 15.09. teatro Kindertheater:
Pinocchio | 10.10. Weinzettl & Rudle
5 Sterne Beziehung ... | 16.10. Wir Staatskünstler – Florian
Scheuba, Thomas Maurer &
Robert Palfrader Alte Hunde –
Neue Tricks | 18.10. Stefan Haider
Supplierstunde |
| 27.09. Günter Mo Mokesch &
Sabine Stieger
Salonfähig | 11.10. Joesi Prokopetz & Dieter
Chmelar Evergrins | | 19.10. Gery Seidl
beziehungsWEISE |
| 28.09. Werner Auer Merci &
Danke Udo! Unplugged | | | |

Tickets: sabine.hauger@bettfedernfabrik.at | www.bettfedernfabrik.at

bettfedernfabrik
event & kultur

2522 Oberwaltersdorf | Kulturstraße 1



15x IN ÖSTERREICH

Sefra...bringt Farbe in dein Leben

2522 OBERWALTERSDORF
BAHNSTRASSE 4
TEL.: 02253/601-22
SEFRA.OW1@SEFRA.AT

Gewerbe- und Privatkunden
sind herzlich willkommen!

Werterhaltung mit den Produkten von **Sefra** www.sefra.at

AB SOFORT ONLINE BESTELLEN
UND ZEIT SPAREN!
SHOP NOW

„Aesculap Company“ holte John Denver ins Schloss

Unterwaltersdorf. Am 21. Juli fand nach einer gesundheitsbedingten Pause zur großen Freude der Besucher wieder eine Kulturveranstaltung bei den Schlossspielen Unterwaltersdorf statt.

Intendantin Medizinalrätin Dr. Beatrix Czerny-Scheucher konnte das Publikum zu einem Nachmittag mit der Band „Aesculap Company“ begrüßen.

Beim Leckerbissen für alle Country- und Folk-Fans wurde jenem Musikstil Tribut gezollt, den auch John Denver geprägt hat.

So erklangen bekannte Denver-Songs wie „I’m Sorry“, „Sleeping Alone“,

„Leaving On A Jetplane“ und „Healing Time On Earth“.

drehten sich um die Liebe, sowohl um die erfüllte, aber vor allem um die

die Gäste mitsangen, das beliebte „Country Roads“ dargeboten.



Intendantin MR Dr. Beatrix Czerny-Scheucher (3. von rechts) mit der „Aesculap Company“

Aber auch Eigenkompositionen vom Frontmann Wolfgang Adolf waren zu hören.

Die Themen der Lieder

unerfüllte Liebe und um Trennungen.

Als Highlight wurde zweimal, im Programm und als Zugabe, bei der

Das Konzert nahm die Gäste auf eine emotionale Reise in die 60er Jahre und in die verschiedenen Facetten der Liebe mit.

Impressum:

Medieninhaber: Artmann & Hütter - Servus Nachbar OG, Johann Kainzgasse 2, 2521 Trumau, Telefon: 0676 / 30 98 391
Mail: redaktion@servus-nachbar.at, Web: www.servus-nachbar.at, Social Media: www.facebook.com/SNRegional,
www.instagram.com/servus_nachbar, www.twitter.com/NachbarServus, ISSN: 2960-4265, Mitglied Verband des VRM.

Gesellschafter und für den Inhalt verantwortlich: Markus Artmann, Trumau / Bettina Hütter, Oberwaltersdorf

Hersteller: Walstead Leykam Druck GmbH, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörfel / Verteilung: feibra GmbH, 1230 Wien

Blattlinie: SERVUS NACHBAR ist ein überparteiliches Medium, das sich die neutrale Berichterstattung über politische, gesellschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und sportliche Ereignisse in der Erscheinungsregion zur Aufgabe gemacht hat.

Personenbezogene Bezeichnungen beziehen sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

Das Flair Griechenlands

Ebreichsdorf. Vom 27. bis 29. Juni verwandelte sich der Rathausplatz in eine griechische Insel.

Bei Live-Musik konnten in Griechenland-Atmosphäre Spezialitäten verkostet und mit nach Hause genommen werden.



Sehr viele Gemeindevertreter „reisten“ nach Griechenland.

Der zuständige Stadtrat Salih Derinyol hatte Marktstände organisiert, die für ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot à la Griechenland sorgten.

Offiziell eröffnet wurde der Markt von Derinyol, Bürgermeister Landtags-

abgeordneter Wolfgang Kocevar sowie vielen Gemeindefunktionären.

Musikalisches Highlight der Eröffnung war die aus dem ORF bekannte Wienerlied-Interpretin Charlotte Ludwig, die mit ihren „Sirtaki-Schrammeln“

einen herrlichen Mix aus griechischer und Wiener Musik darbot.

Am Freitag brachte Loukia Agapiou mit ihrer Band die Perlen der Ägäis zum Klingen. Am Samstag unterhielten „Olga & Band“ sowie die Tanzgruppe O Vrakas.



Die Sirtaki-Schrammeln sorgten für Unterhaltung.

Hilfswerkauto gesegnet

Deutsch Brodersdorf / Seibersdorf / Pottendorf. Vom 26. bis 28. Juli präsentierte sich das Ortszentrum von Deutsch Brodersdorf als Festzentrum. Der Pfarrgemeinderat hatte den traditionsreichen Dorfkirtag mit Fahr- geschäften organisiert.

Der Kirtag startete am Freitag mit dem „Friday Night Clubbing“ mit „DJ Greg“ im Feuerwehrhaus. Ebenso veranstaltete die Jugend der Feuerwehr am nächsten Tag ein Riesenzwuzlerturnier.

Die kleinen Gäste hatten ihren Spaß bei der Kinderolympiade am Pauliberg und die Großen unterhielten sich mit dem Sound von „Music & More“.

Nach einem Gottesdienst im Festzelt am Sonntag

wurde ein neues Fahrzeug für das „Hilfswerk Pottendorf-Seibersdorf“ gesegnet. Mit dabei waren Ortschefin Christine Sollinger und ihr Pottendorfer Amtskollege Ing. Thomas Sabbata-Valteiner.

Über das neue Auto freuten sich Hilfswerk-Obfrau Angelika Birkner und ihr Stellvertreter Horst Faller.

Als Fahrzeugpate konnte Michael Faller, besser bekannt als „Bau Michl“ gewonnen werden.

Nach der Segnung spielten beim Trachtenfrühschoppen der Musikverein Leithaberg-Leithaprodersdorf und die Harmonikabund auf.

Am Abend musizierte „Harry“, bis der Kirtag mit der Tomobola seinen Abschluss fand.



Fahrzeugsegnung mit Bgm. Christine Sollinger (links), Bgm. Ing. Thomas Sabbata-Valteiner (2. v. links), Hilfswerk-Obfrau Angelika Birkner (2. v. rechts) und Pate Michael „Bau Michl“ Faller (4. v. links).



HARTL



WEINGUT
HEINRICH HARTL III

Herzlich willkommen in Ihrem Weingut
und Heurigen in Oberwaltersdorf!

Verkostungen, Führungen, Weinverkauf
im Weingut.

Regionale Köstlichkeiten im Onlineshop
www.paradeisa.at

Trumauerstraße 24 | 2522 Oberwaltersdorf
www.weingut-hartl.at





Kabarettstars und Bettfedernfabrik gingen nicht baden Erfolgreiche Premiere der „Bühne am Teich“

Oberwaltersdorf. Als punktgenaue Prophezeiung erwies sich jene Einschätzung, die Bürgermeisterin Natascha Matousek am 21. Februar gemacht hatte. Damals, bei der Vorstellung des ersten „Bettfedern Open Air“ am Badeteich, war sie überzeugt: „Wir werden ganz sicher wunderbares Wetter haben.“

und ihrem Team hervorragend organisierte Kulturevent bei – wie von der Ortschefin vorhergesagt – perfekten Wetterverhältnissen.

So konnten rund 500 Gäste den Auftritt der „Comedy Hirten“ zum Start der vier „Bühne am Teich“-Tage unterm Sternenhimmel am Badeteich genießen.

sich Angelika Niedetzky, Christian Schwab, Rolf Lehmann und Herbert Haider beim Programm zum zwanzigjährigen Jubiläum der Gruppe.

grüßte der tirolerisch-mexikanische Komödiant Gabriel Castañeda humorvoll die Gäste.

Gastronomisch wurden die Besucher von den Gas-



Beim Eröffnungsabend konnte Ortschefin Matousek ihren Amtskollegen aus Blumau-Neurißhof René Klimes (rechts) sowie Kleinregionsobmann Gemeinderat Ing. Otto Strauss (links) als Gäste begrüßen.

Am 18. Juli startete das von Bettfedernfabrik-Managerin Sabine Hauger

Lustig, parodistisch, satirisch, kritisch und musikalisch präsentierten



(c) Carmen Mayerhofer

Bettfedernfabrik-Managerin hütete die rare Gattung der „Goldenen Ente“. Diese öffnet die Türen zur Bettfedernfabrik.

Rund 1.400 Gäste hatten sich jeweils für die Auftritte von Gery Seidl mit seinem Programm „Eine Runde Seidl“ und für Thomas Stipsits und Viktor Gernot als „Lotterbuben“ angesagt.

Den Abschluss des Auftritts quartetts machte am 21. Juli Andreas Vitásek.

An allen Abenden be-

tronomiepartnern Andi Operschall und Wolke 7 sowie von den Winzern Hartl und Heggenberger gut betreut.

Es gab auch Lose zu kaufen. Zu gewinnen gab es die seltene Spezies der „Goldenen Ente“. Diese ermöglicht eine Saison lang Gratiseintritte bei allen Bettfedernfabrik-Events.

Flammeninferno bei Papier-Recycling-Unternehmen

Leithaprodersdorf. Mit den Vorbereitungen für ihren Kirtag wurde die Feuerwehr am 2. August zu einem Brandeinsatz im Gewerbegebiet alarmiert.

Bereits bei der Anfahrt musste die Alarmstufe erhöht werden, da sich der Brand auf weite Teile der Halle ausgedehnt hatte.

Binnen kürzester Zeit waren zehn weitere Feuerwehren eingetroffen, um die Löscharbeiten und die Wasserversorgung mit



Großeinsatz für die Feuerwehr

rund 140 Feuerwehrmitgliedern zu unterstützen.

„Aufgrund der starken Rauchentwicklung und der fordernden Windsituation mussten die Löschar-

beiten unter Atemschutz durchgeführt werden“, erklärte Kommandant Hauptbrandinspektor Hannes Heiss.

Oberstes Ziel war es, die Brandausbreitung auf den angrenzenden Grüngürtel sowie auf die weiteren auf dem Gelände befindlichen Gebäude zu verhindern.

„Gegen 18.30 Uhr war der Brand unter Kontrolle. Anschließend starteten wir mit dem gezielten Nachlöschen der Brand-



Kampf gegen die Flammen

nester und koordinierten die Ablöse der Kräfte“, schilderte Heiss nach über zehn Stunden Einsatz.

Die Halle brannte aus. Die Ursache ist unklar.




Fontana
Friday Food Festival
IN FONTANA
Letzte Chance 2024 für Streetfood Deluxe:
27. September 2024 Latin Love
 Von 16:00 bis 21:00 Uhr
 Sichern Sie sich Ihren kostenlosen Eintritt (statt €5) bei Voranmeldung unter:
events.fontana.at/festival
 Special für alle Zigarren-Fans

www.fontana.at/restaurant




UNSER X LAGERHAUS Wiener Becken
 Nur für kurze Zeit
Abverkauf Baustoffe
 viele Artikel wie z.B.: Muster, Restposten zum Sonderpreis gibt es in unseren Filialen!
 Fragen Sie unsere Mitarbeiter:innen in der Baustoffabteilung


Mähkante braun
22x12x4,5 cm
 W. 9113740
28% sparen **0,59***
 2,08
Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
Bau & Gartenmarkt Ebreichsdorf
 Bahnstraße 29 • 2483 Ebreichsdorf • Tel. 02254/72501
 Öffnungszeiten Baustoff-Verkauf Ebreichsdorf:
 Mo-Fr 7⁰⁰-17⁰⁰ Uhr, Sa 7⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

 lagerhaus.at/wienerbecken
*Stattpreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise. Wenn nicht anders angegeben, ist unser Startpreis der niedrigste 30-Tage-Preis gemäß § 9a PrAG.

(c) Hartmann



Spezialist für den Kauf seltener Waren

Region. Bei der kleinschatztruhe.com sind Kunden in besten Händen, wenn es um den Erwerb von seltenen Gütern geht. „Viele unserer Kunden sind sich oft gar nicht bewusst, welche Schätze sich zuhause befinden. Beim Pelzmantel denkt man: „Dafür bekomme ich nicht viel. Doch oft schlummert hier ein ungeahnter Wert“, erklärt Inhaber M. Hartmann.

Um diesen Wert beispielsweise bei Tafelsilber, Schmuck, Markenwaren, Edelsteinen und Erbstücken zu ermitteln, stehen im Familienbetrieb ein erstklassiges Team und eine umfassende Ausstattung zur Verfügung.

„Wir legen großen Wert auf Seriosität. Jeder kann telefonisch unter 0681 / 844 72 472 einen Termin mit uns vereinbaren. Wir kommen vorbei, um eine unverbindliche Bewertung vorzunehmen“, verspricht Hartmann.

(c) Stadtgemeinde Ebreichsdorf



15 Jahre „D.M.S. Kfz-Technik“

Ebreichsdorf. Seit ihrer Gründung vor 15 Jahren hat sich „D.M.S. Kfz-Technik“ als verlässliche Werkstatt in Ebreichsdorf etabliert.

Vom „Pickerl“ über Chip-Tuning bis hin zu Standheizungen, professioneller Autoreinigung und Lackierarbeiten wird alles im eigenen Haus erledigt.

Inhaber Dalibor Vlajin und sein Team, bestehend aus vier Mechanikern und seiner Ehefrau Jasmina im Büro, bieten einen umfassenden Service für Autos aller Art. Auch einige Firmen lassen ihre Flottenfahrzeuge warten.

Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocvar und Wirtschaftsstadtrat Engelbert Hörhan seitens der Stadt sowie Kommerzialrat Gerhard Waitz seitens der Wirtschaftskammer gratulierten am 23. Juli zum 15-jährigen Firmenjubiläum.



RADATZ

Schmeckt

WURST GROSS MARKT

- Das gesamte Radatz & Stastnik Sortiment zu Bestpreisen
- Verschiedene Packungsgrößen für jeden Haushalt
- Frischfleisch vom Rind, Schwein und Geflügel
- Hausgemachte Suppen und Fertiggerichte fix & fertig zum Aufwärmen



Immer alle aktuellen Aktionen auf einen Blick radatz.at/aktionen

Pfarrer Marian Garwol nimmt Abschied Erste Ehrennadel der Gemeinde verliehen

Blumau-Neurißhof. Nach 15 Jahren als Pfarrer wird Mag. Marian Garwol im September aus gesundheitlichen Gründen seinen Ruhestand antreten.

Der 1959 in Stary Sacz (Polen) geborene erinnert sich: „Als ich in Blumau-Neurißhof ankam dachte ich: ‚Nein, hier bleibe ich nicht.‘ Die Kirche im Ortsteil Blumau war geschlossen, jene in Neurißhof komplett devastiert.“

Umso herzlicher waren aber die Menschen, die ihn in ihre Mitte nahmen.

In Eigenregie wurden die Sakristei, die kleine Kapelle und die Räumlichkeiten im ersten Stock renoviert.

Die Kirche selbst erhielt einen neuen Bodenbelag,

eine neue Stiege und ein Kreuz über dem Portal.



Vbgm. Claudia Mozelt, GR Maria Lenk, Mag. Marian Garwol, Bgm. René Klimes und GR Mag. Werner Besenbäck (von links nach rechts)

Garwol blickt auf eine bewegte Zeit zurück: „Ich habe hier ein Viertel meines Lebens verbracht und versucht, inmitten der Menschen zu leben. Ich konnte sie bei schönen und bei schweren Anlässen begleiten.“

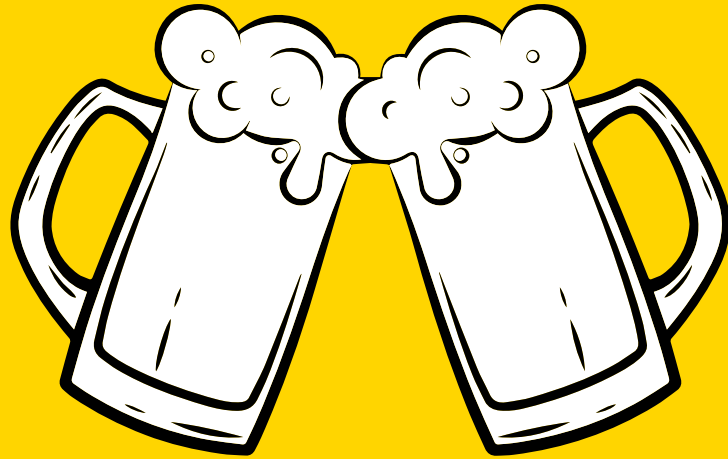
Bei der offiziellen Verabschiedung im Rahmen der

Sonntagsmesse überreichte Ortschef René Klimes die erste Ehrennadel, die die Gemeinde vergeben hat und betonte die wunderbare Zusammenarbeit, die weit über Messen hinausgegangen ist und die Empathie, mit der Pfarrer

Garwol der Bevölkerung begegnet ist.

Anton Hörbiger, Mitglied des Pfarrgemeinderates sprach von sichtbaren und unsichtbaren Spuren: „Unser Pfarrer hat nicht nur aus unserem Gotteshaus eine ‚Kathedrale‘ gemacht, sondern die Menschen nachhaltig für den Glauben begeistert und das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt.“

Garwol wird im Ruhestand in sein Heimatland Polen zurückkehren. Zum Abschied zeigte er sich gerührt und sprach von seiner zweiten Heimat Blumau-Neurißhof, auf die er stolz sei: „Alles hat seine Zeit. Ich werde sicher zu Besuch kommen.“



Jahreskracher!
oktoberfest
Samstag 5. Oktober

BETTFEDERNFABRIK

Aufg´spielt wird um 19 Uhr mit dem

MUSIKVEREIN danach
SUMAWIND

Tombola, frisch gezapftes Bier, Cocktail- & Weinbar,
typische Oktoberfest-Schmankerl u.v.a. mehr

Einlass ab 18.30 Uhr

Eintritt: 15,- bis 18 Jahre gratis

Tickets: Kartenbüro der Bettfedernfabrik od.
bgm.matousek@oberwaltersdorf.gv.at

volkspartei
oberwaltersdorf




(c) Sonja Pohl

Jäger schützen Bienen

Blumau-Neurifshof. „Wir geben Bienen eine Heimat“, lautet das Motto der Jägerschaft. Gegenüber der Hundefreilaufzone in der Gleiswiesenstraße im Ortsteil Blumau wurde eine Bienenwiese angelegt, die mit ihrem Artenreichtum in voller Blüte steht. Präsentiert wurde Bürgermeister René Klimes (rechts) das Öko-Projekt von Jagdleiter August Feike (Mitte) und Jagdmitglied Gemeinderat Wolfgang Gosch (links).



(c) Stift Heiligenkreuz / Elisabeth Fürst

Kreuzreliquie als Dankeschön von Abt Maximilian

Ebenfurth. Professor Dr. Maximilian Heim OCist, Abt des Zisterzienserstiftes Heiligenkreuz, überreichte Regierungsrat Fachinspektor Dipl.-Päd. Herbert Voullarmet, BEd. eine Nachbildung der Kreuzreliquie seines Klosters.

Mit diesem Geschenk dankte Abt Maximilian dem Ebenfurther für seine jahrelange Präsenz bei den Schulwallfahrten nach Heiligenkreuz.



Mediterranes Ballspiel-Flair bei Boccia-Turnier

Moosbrunn. Das Flair eines klassischen Sommerurlaubs in Italien oder Südfrankreich hat das Boccia-Spiel. Die mediterrane Stimmung des Spiels fing der Musikverein am Beachvolleyballplatz bei einem Boccia-Turnier, das auf großes Interesse stieß, ein.

36 Teams meldeten sich an und kämpften um den Sieg. Pizzen und erfrischende Getränke sorgten für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Fans.



(c) Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Sommermarkt von Melanie Wagner brachte Spenden

Ebreichsdorf. Am 22. Juni fand der Sommermarkt von Melanie Wagner (Mitte) zum dritten Mal in Folge statt. Dabei konnten durch den Losverkauf 1.500 Euro gesammelt werden. Die gesamten Einnahmen wurden dem „Fonds Soziales Ebreichsdorf“ übergeben. Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar (rechts) und Sozialstadtrat Thomas Dobousek (links) nahmen die Spende mit Dank und großer Freude entgegen.



Karl Mayerhofer geht in die Fußball-Rente

Oberwaltersdorf. Fußball ist die große Leidenschaft von Karl Mayerhofer. Der Inhaber der Elektrofirma Mayerhofer spielte zwanzig Jahre beim ASK Oberwaltersdorf. Am 7. Juni lief er zum letzten Mal mit seiner Trikotnummer 2 bei einem Match im Reserveteam auf den grünen Rasen. Im Spiel gegen Neunkirchen, das der ASK mit 3:1 für sich entschied, wurde Mayerhofer in der 82. Minute von den Mitspielern, Funktionären und Fans in die Fußball-Rente verabschiedet.

In seiner Hobby-Fußballkarriere spielte er in 318 Matches und war 24.845 Minuten am Spielfeld. 135 Mal traf er das runde Leder ins Tor. Dass er keine einzige rote Karte kassiert hat, zeigt, dass ihm Fair Play wichtig war. Erhalten bleibt er dem ASK als Präsident.



Großartige Stimmung beim 47. Scheunenfest

Unterwaltersdorf. Dass es die Freiwillige Feuerwehr versteht zu feiern, zeigte sich am 6. und 7. Juli. Nur wenige Wochen nach der großen „House-Warming-Party“ ihres neuen Feuerwehrhauses hatten die Florianis zu ihrem mittlerweile 47. Scheunenfest eingeladen.

Bei der Musik gab es eine Premiere, wie Kommandant Hauptbrandinspektor Wolfgang Graf berichtete: „Das Wetter war so schön. Da haben wir uns kurzfristig dazu entschlossen, die Musik nach draußen in den Garten zu verlegen. So kam es zum ersten Mal zu einem Open-Air.“

Im Bild von links nach rechts: Bezirkskommandant LFR Anton Kerschbaumer, VI Anton Reiter, Vbgm. Christian Pusch, Kommandant HBI Wolfgang Graf und Kommandant-Stv. ABI Josef Szivacz

MITSUBISHI COLT

**MITSUBISHI
MOTORS**

z. B. Colt 1.0 Inform 24

◀

ab € 14.999,-*

bei Finanzierung und
Versicherung

Die Gelegenheit ist günstig! Sichern Sie sich die urbane Ikone mit kabelloser Smartphone Connectivity als attraktive Tageszulassung. Nur solange der Vorrat reicht.

AUTOHAUS BRUNNER

2483 Ebreichsdorf, Linke Bahnzeile 30

Tel. 02254 / 740 18, office@autohaus-brunner.co.at

www.autohaus-brunner.co.at

Symbolbilder. Kraftstoffverbrauch 4,2-5,2 l/100 km, CO₂-Emissionen 95-118 g/km (WLTP kombiniert). *Tageszulassungen. Aktionspreis beinhaltet €1.000,- Bonus, €500,- Tageszulassungsbonus, €1.000,- Finanzierungsbonus und €500,- Versicherungsbonus. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNIQA KFZ-Versicherungsvertrages mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung über die Versicherungsmarkt-Servicegesellschaft m.b.H. **5 Jahre Mitsubishi Werksgarantie ab Erstzulassung (2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtlauflistung). Freibleibende Angebote, gültig auf Tageszulassungen bei Kaufvertrag bis 30.09.2024, nur bei teilnehmenden Händlern bzw. solange der Vorrat reicht. Details auf mitsubishi-motors.at. Stand 06/2024.

5 JAHRE
WERKSGARANTIE



VV SÜD
H. Polster Versicherungsmakler-
und Vermögensberatungs- GmbH
Aredstr. 11/Top 11
2544 Leobersdorf

Tel.nr.: 02256/633 26 11
Fax.nr.: 02256/633 26 99
e-mail: office@polster.at
homepage: www.polster.at
www.vvsued.at

Ein Versicherungsmakler- und Vermögensberatungsbüro in Ihrer Nähe

Als **unabhängiges** Versicherungsmakler- und Vermögensberaterbüro kooperieren wir mit **allen Versicherungen** und haben alle Versicherungsprodukte im Programm.

Sicherung und Aufbau Ihres Vermögens

- KFZ – Versicherung
- Unfallversicherung
- Lebensversicherung
- Finanzieren
- Haushaltsversicherung
- Krankenversicherung
- Pensionsvorsorge
- Veranlagen
- Eigenheimversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Betriebsversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung

Wir stehen für alle Versicherungsfragen gerne zu Ihrer Verfügung und bieten selbstverständlich auch gerne ein kostenloses Polizzenservice Ihrer bestehenden Versicherungen an.



Schicken Sie diesen Abschnitt einfach ausgefüllt per Post
oder per Fax 02256/633 26 99

Ja, ich habe Interesse an einen unverbindlichen und kostenlosen
Beratungsgespräch

Name.....

Adresse.....


Telefonnummer

Mailadresse

Ort, Datum..... Unterschrift.....

Postgebühr
zahlt
Empfänger

An
VVSüd,
H. Polster Versicherungs- und
Vermögensberatungs- GmbH
Aredstr. 11/Top 11
2544 Leobersdorf




Bilden Sie Lehrlinge aus?

„LEHRLINGE, die unternehmerisch denken. WIE geht das?“

GEFÖRDERTES Ausbildungsprogramm!

Informationen unter: office@amberon.eu



www.performance-culture.eu

Die Nationalratswahl wirft ihre Schatten voraus Die nächsten vier Kandidaten der Region stehen fest

Region. Darüber, dass Ebreichsdorfs Bürgermeister Wolfgang Kocevar (SPÖ) und die Ebreichsdorfer Gemeinderätin Lisa Gubik (FPÖ) die Wahlkreislisten ihrer Parteien bei der Nationalratswahl am 29. September anführen werden, wurde von SERVUS NACHBAR bereits berichtet.

Beiden werden sehr gute Chancen eingeräumt, den Einzug ins Parlament zu schaffen.

Ebenso war bereits zu lesen, dass die geschäftsführende Gemeinderätin Mag. Kerstin Bieringer aus Trumau und der geschäftsführende Gemeinderat Markus Ratz, BED MAS aus Reisenberg für die SPÖ ins Rennen gehen werden.

Nun stehen weitere vier Kandidaten aus SERVUS NACHBAR Gemeinden fest, die auf Landes- und Wahlkreislisten antreten werden.

Die Landesliste der SPÖ



Niederösterreichs Spitzenkandidat der SPÖ Abgeordneter zum Nationalrat Rudolf Silvan kommt aus Pottendorf.

Niederösterreich wird der Pottendorfer Rudolf Silvan, er sitzt bereits im Parlament, als Nummer 1 anführen. Sein Einzug sollte mit diesem Listenplatz sicher sein.

Ebenfalls für die SPÖ wird Mag. Thomas Schwab, Bürgermeister in Gramatneusiedl, wählbar sein. Er tritt in seinem Wahlkreis an der vierten Stelle an.



Bgm. Mag. Thomas Schwab

Auf Nummer 2 seiner Wahlkreisliste stellt sich der Moosbrunner Bürgermeister DI Paul Früh-

ling, MSc für die ÖVP der Wahl. Er hatte bereits bei der Landtagswahl sehr viele Vorzugsstimmen.



Bgm. DI Paul Frühling, MSc

Die Dritte im Bunde der Ebreichsdorfer ist Alexandra Breuss. Die stellvertretende Vorsitzende des städtischen Wirtschaftsbundes wird für die Volkspartei auf Platz 5 der Wahlkreisliste antreten.



Alexandra Breuss

© Parlamentsdirektion/Johannes Zimmer




TENNISACADEMY
www.cr-tennis.at

Christian Rath - 0699/11902374 - office@cr-tennis.at
Training jeder Alters- & Spielklassen - BAMBINI Tennis - Tenniscamps - Leistungstennis
Einzel- & Gruppenunterricht - Shop & Tennisservice - qualifiziertes Trainerteam



aktiv-camps
...einzigartige Momente erleben!

Sportcamps • Sport- und Abenteuerwochen • Sprach-, Lern- und Kreativwochen
aktiv-Tage und aktiv-Wochenenden • Teambuilding • individuelles Kurs- u. Seminarangebot

office@aktiv-camps.at www.aktiv-camps.at




© Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Bei Sommerfest wurde Sozialprojekt vorgestellt

Ebreichsdorf. Bei einem Sommerfest am 24. Juli stellte Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar (2. von links) das Sozialprojekt „Fonds Soziales Ebreichsdorf“ im 4er-Haus vor. Initiiert wurde das Projekt von Sozialstadtrat Thomas Dobousek mit der Unterstützung durch die beiden Community Nurses Sandra Sobhian (links) und Ulrike Kerschbaum (2. von rechts).

Kocevar beim Fest: „Mit unserem innovativen Ansatz und dem breiten Spektrum an Angeboten sind wir stolz darauf, eine wohnortnahe, rasche und unkomplizierte Unterstützung zu bieten.“



Über 30 Helfer und 400 Gäste bei Siedlerfest

Trumau. Siedlerverein-Obmann Ing. Mag. Franz Pemmer (links) hatte gemeinsam mit über 30 Helfern keine Mühen gescheut, um den Radlpark am 13. und 14. Juli in ein Festgelände für sein Siedlerfest zu verwandeln. Belohnt wurde der Aufwand bereits am Eröffnungstag mit über 400 Gästen.

Der Barwagen mit dem legendären, aber auch „gefährlichen“ Siedler-Cocktail und eine große Tombola rundeten das Fest ab, zu dem Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kollross (2. von links) den Veranstaltern gratulierte.



Sport, Spiel und Spaß beim Action-Tag

Gramatneusiedl. Bei angenehmen Sommertemperaturen fanden sich etwa 60 Kinder beim beliebten Ferienspiel der Volkspartei am Abenteuer-Spielplatz ein, um jede Menge „Action und Spaß“ zu haben.

Dabei übten sich die Kinder in Akrobatik, Weitsprung und Klettern. Zahlreiche Ballspiele und das neu erworbene Schwungtuch der ÖVP sorgten für Abwechslung und Freude bei den fünf- bis zwölfjährigen Kindern.

Das Ferienspiel-Organisationsteam der ÖVP war erfreut über den regen Zuspruch der Veranstaltung, die in ihre vierte Saison geht.



Stockerlplatz für Pflege- und Betreuungszentrum

Pottendorf/ Linz. Der TELEIOS ist der Preis für Innovation, Qualität und Nachhaltigkeit in der österreichischen Altenpflege. Er wurde heuer zum zehnten Mal verliehen.

Vom Pflege- und Betreuungszentrum Pottendorf (PBZ) wurde das Musikprojekt „Veeh-Harfen-Ensemble – Musik, die Herz, Körper und Seele bewegt“ eingereicht.

Mit Freude und Stolz nahmen haupt- und ehrenamtliche Teammitglieder des PBZs im Musiktheater Linz den dritten Preis in der Kategorie „Bewohner:innen“ entgegen.

© Markus Schneeberger



LACKIEREREI JAMBRTS
Tel. 02254/76160 - Direktverrechnung mit allen Versicherungen
2483 Weigelsdorf, Pottendorferstraße 2

Während der Reparatur bekommen Sie eines dieser **Kundenfahrzeuge kostenlos** laut Vereinbarung!

Revitalisierung Wehrgraben gestartet

Reisenberg. Den alten Friedhof umringt eine Mauer. Hinter dieser befindet sich ein Wehrgraben. Lange Zeit wurde dieser dafür genutzt, Friedhofsabfälle zu „entsorgen“.

Beim Begräbnis von Altbürgermeister Josef Sam im Jahr 2021 kam Bürgern die Idee, den alten Wehrgraben zu revitalisieren.

Fünf Initiatoren präsentierten die Idee der Gemeinde, der Pfarre und der Dorferneuerung. Alle stimmten begeistert zu, dass dieses Projekt angegangen werden soll.

Als Partner konnte die Leaderregion Carnuntum gewonnen werden. Diese fördert das Vorhaben, für das rund 70.000 Euro budgetiert sind, mit der Übernahme von 70 Prozent der Kosten.

Ebenso steuerte die Gemeinde einen Beitrag bei und es wurde zu Spenden aufgerufen. Hauptsponsoren sind die Firmen „Mayer & Co GmbH“ und die „Stein und Gartendesign Pflasterungs GesmbH“. Der Graben soll begehbar sein und mit vielen Blumen gestaltet werden. Eine Brücke soll zukünftig vom alten in den neuen Friedhof führen.

Die bereits deutlich sichtbaren Fortschritte der Arbeiten wurden am 14. Juli beim „Fest für Reisen-

berg“ am Kellerplatz gefeiert. Einer der Initiatoren, Ing. Robert Sam eröffnete gemeinsam mit Ortschef Günter Sam das Fest.

Nach der Vorstellung des Projektes gab der Historiker Dr. Erwin Kupfer einen geschichtlichen Überblick.

Unterhaltsam wurde es beim Kabarett mit Nini Hölzl, lustig beim Auftritt von „Monte Riso“ und musikalisch mit den „MundArtPädagogen“.

Vor der Übertragung des EM-Finales wurde noch ein Spielball, handsigniert vom ÖFB-Team, verlost.

Das Fest diente ebenso dazu, weitere Spenden zu sammeln. Da halfen auch die Sonderabfüllungen „Pankratius“ und „Bonifatius“ des Reisenberger Paradewinzers Toni Hartl. Ihren Segen erhielten die Weine durch Dechant Mag. Josef Lippert.

Mit der Revitalisierung des Wehrgrabens wollen sich die Gemeinde und die Initiatoren aber nicht zufriedengeben.

Ortschef Sam: „Im nächsten Schritt wollen wir den Eingangsbereich der Kirche und die Treppen zur Kirche sanieren.“

In einer dritten Stufe soll die Infrastruktur des Kellerplatzes mit einem Strombock und Toiletten für Feste optimiert werden.



Der Wehrgraben wird saniert.



Freundliche Helferinnen beim Fest

Vorsicht! Bissig!



Meist lieb,
hier aber bissig.

Heute geht es um die ungebetenen Gäste jedes Sommerabends. Wenn die Sonne untergeht und wir uns auf die Terrasse setzen, um das Leben zu genießen, erscheinen sie wie die kleinen Ninjas des Unwohlseins.

Mit einem geschickten Flugmanöver landen sie auf unserem Arm. Bevor wir es merken, haben sie uns ein kleines „Willkommen in der Sommerzeit“-Geschenk hinterlassen: einen juckenden, roten Punkt, der uns an ihre Anwesenheit erinnert.

Ach, die Gelsen. Man könnte meinen, sie haben einen geheimen Wettbewerb, wer die meisten Menschen stechen kann.

„Hey, schau mal, ich habe den da drüben erwischt“, ruft die eine Gelse zur anderen, während sie sich auf die nächste ahnungslose Person stürzt. Und während wir versuchen, sie zu verscheuchen, scheinen sie sich über unsere verzweifelten Versuche zu amüsieren.

Die Gelsen verhalten sich wie kleine Vampire. Während wir uns auf das Grillen konzentrieren, haben sie schon ein Festmahl auf unserem Arm angerichtet.

Wir sind aber nicht ganz hilflos. Mit einem Sprühstoß Insektenspray verwandeln wir uns in die Superhelden der Sommerabende. „Ich bin der Gelsen-Killer“, rufen wir, während wir durch den Garten patrouillieren.

Doch die Gelsen? Die lachen nur leise und planen bereits ihren nächsten Überfall. So ist der Sommer – ein ewiger Kampf zwischen Mensch und Gelse, bei dem wir immer wieder mit juckenden Stellen als die großen Verlierer zurückbleiben.



Weil das Netz von Morgen schon Heute beginnt.

Data Ware**Passive Glasfaser-
und Kupferkomponenten**2522 Oberwaltersdorf, Kulturstraße 1
Telefon: 02253 / 20 185-0
Mail: office@dataware.at
www.dataware.at

Ehrenring zum Abschied für Pater Hans Randa

Unterwaltersdorf. Im Rahmen des Schulschlussgottesdienstes wurde Pater Mag. Hans Randa SDB, bisheriger Hausdirektor des Don-Bosco-Gymnasiums, feierlich verabschiedet.

Randa verbrachte 14 Jahre in Unterwaltersdorf. Von 2015 bis 2024 hat er die Schulgemeinschaft als Direktor der Mitbrüdergemeinschaft und Vorstandsmitglied des Schulvereins maßgeblich geprägt.

Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung überreichte Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar Pater Randa mit dem Ehrenring eine der höchsten Aus-

zeichnungen der Stadtgemeinde.



Bgm. LAbg. Wolfgang Kocevar, Pfarrerin Mag. Karoline Rumpler, Pater Mag. Hans Randa SDB, Pater Mag. Michael Klucka und GR Thomas Cichra (von links nach rechts)

Neben seiner pädagogischen Arbeit war Pater

Randa ein verlässlicher Begleiter bei zahlreichen

Bauprojekten. Er fungierte als Kontaktperson zwi-

schen Firmen, Arbeitern, der Bauleitung und den Behörden.

Bis vor etwa drei Jahren war er als Provinzialrat tätig.

„Mit Pater Hans Randa verabschieden wir einen engagierten Pädagogen, der stets die Nähe zu den Schülern und Lehrern suchte. Seine tägliche Begrüßung der Schüler mit einem Handschlag symbolisiert seine große Nähe und Verbundenheit. Er sorgte für die pädagogische Ausrichtung und unterstützte die neuen Fachkräfte“, so Kocevar.

Randa wird seine seelsorgerische Tätigkeit in der Pfarre Wien-Stadlau fortsetzen.

aus passion
GLAS 77

24-Stunden-NOTRUF: 0699/189 427 59

Chabina GmbH | e-mail: office@glas77.at | www.glas77.at
A-1140 Wien | Nisselgasse 16/2b | Tel.: 01/894 27 59
A-2483 Ebreichsdorf | Betriebsring 4 | Tel.: 02254/206 60 70

bis zu **€ 2.000,-
Kundenvorteil***
3,99% fixer Sollzinssatz*

BlueLink®



Die smarte Wahl.

Der neue Hyundai i10.

Groß und stilvoll mit modernster Technologie und smarter Ausstattung. Mehr Raum, als Sie glauben. Innere Werte, die Sie nicht erwarten. Lernen Sie die neue Größe unseres Kleinwagens näher kennen.

i10 Smart Line schon ab € 14.990,-* oder € 119,-/Monat*

Nähere Infos unter hyundai.at/i10

Service-Voucher



ERNST NEMETH

2483 Ebreichsdorf, Wiener Straße 26

Telefon: 02254 / 72 2 77

Fax: 02254 / 72 2 77 - 7

 **HYUNDAI**
www.hyundai-nemeth.at

*i10 Smart Line (A5BS1): *Aktion/Preis gültig für Neuwagenkaufverträge mit Zulassung von 15.07. bis 20.12.2024 - solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Aktionen/Preise beinhalten bis zu € 2.000,- Kundenvorteil, bestehend aus € 1.000,- Hyundai-Bonus, € 500,- Eintauch- und € 500,- Versicherungsbonus. Eintauchbonus gültig für Fahrzeuge, die länger als 6 Monate auf den Käufer zugelassen waren. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilsets über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: i10 Smart Line (A5BS1): Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. NoVA, MwSt und aller jeweils gültigen Boni): € 14.990,-, Anzahlung: € 4.497,-, Restwert: € 7.266,74, Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,-, Laufzeit: 36 Monate, monatliche Rate: € 119,-, Sollzinssatz: 3,99 % p.a. fix, effektiver Jahreszins: 4,89 % p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 97,68, Gesamtleasingbetrag: € 10.493,-, Gesamtbetrag: € 16.244,56. CO₂: 114 - 126 g/km, Verbrauch: 5,1 - 6,1 l/100 km (nach WLTP). Der Verbrauch kann abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Symbolabbildung.



Hacker als Bürgerlistenobmann bestätigt

Ebreichsdorf. Die Bürgerliste hat einen neuen Vorstand gewählt. Mit Gemeinderat Matthias Hacker wurde der bisherige Obmann bestätigt. Ihm zur Seite stehen Katja Ronesch als Schriftführerin und Josef Pilz als Kassier. Neues Vorstandsmitglied ist der frühere NEOS-Funktionär Christian Nemeč.

„Ich freue mich sehr über das mir einstimmig entgegengebrachte Vertrauen. Gemeinsam bringen alle Mitglieder Ideen und Ansichten aus Gesprächen ein. So können wir weiterhin Entscheidungen ausschließlich im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger treffen und gemeinsam mit ihnen unsere Heimatgemeinde gestalten. Stabilität und Verlässlichkeit sind uns dabei wichtig“, verlautbarte Hacker nach seiner Wiederwahl.



Bürgermeister Radatz spendete zum 60. Geburtstag

Leithaprodersdorf. Statt um Geschenke bat Bürgermeister Mag. Martin Radatz (rechts) anlässlich seines runden Wiegenfestes um Spenden. Seine Freunde zeigten sich zum 60-er großzügig. So kam eine stattliche Summe zusammen.

Diese verwendete Radatz einerseits, um ein Krankenbett für seine Gemeinde anzukauf. Das Bett steht allen Einwohnern im Bedarfsfall zur Verfügung. Weitere 5.150 Euro übergab er dem Verein Aufbruch. Dieser unterstützt seit dem Ausbruch des Ukrainekriegs die Geburten- und Kinderabteilungen der Universitätsklinik Cernowitz und des Bezirkskrankenhauses Chotyn.

Dankbar zeigte sich der Obmann des Vereins Aufbruch, Primarius Dr. Hans Peter Wagentrisl (links).



(c) Sonja Pohl

Ferispaß in Bewegung

Blumau-Neurifshof. Spiel, Spaß und Action, organisiert von „Danc´In Schools“, gab es beim Ferienspiel auf dem ASK-Fußballplatz, wo es unter anderem eine Tanz- und Akrobatik-Arena zum Mitmachen gab.

Dass die 67 teilnehmenden Kinder viel Spaß hatten, war ebenso ersichtlich wie das gute Miteinander. Über ein besonderes Dankeschön-Plakat durfte sich Bürgermeister René Klimes freuen.

„Schließlich ist es nicht selbstverständlich, dass die Gemeinde die Hälfte der Kosten übernimmt“, unterstrich Manuel Jurdic vom Veranstalterteam.

Besonders bunt wurde es beim Holi-Fest, bei dem Jung und Junggebliebene zeigten, wie viel Spaß man mit Lebensmittelfarben haben kann.

SPÖ lud coole Cowboys zum Fest

Mitterndorf. Am 6. Juli fand das spektakuläre Westernfest der SPÖ statt. Parteichef Bürgermeister Thomas Jechne (2. v. li.) konnte sich hinterm Feuerwehrhaus über zahlreiche Besucher freuen. Alle wollten gemeinsam eine Zeit im Stil des Wilden Westens erleben. Auch Reisenbergs Ortschef Günter Sam (re.) feierte mit.

Bei einem knisternden Lagerfeuer wurden die Gäste mit kulinarischen Wild-West-Spezialitäten verwöhnt.

Die Atmosphäre wurde von einer großartigen Country-Band angeheizt, die mit ihren mitreißenden Klängen für die passende Untermalung sorgte. Die Gäste konnten dazu das Tanzbein schwingen. Besonders die Line-dancer waren hoch motiviert und zeigten ihr Können auf der Tanzfläche.

2-Zimmer-Wohnungen mit Garten
monatlich ab € 498,-
Finanzierungsbeitrag ab € 18.800,-



atlas-wohnbau.at



atlas
Wo wir zu Hause sind

3. Bauabschnitt (Stiege 2 - 4)
Fertigstellung: voraussichtlich Ende 2024
Durchdachte Grundrisse
51 Wohnungen
2- bis 3-Zimmer Wohnungen mit hochwertiger Ausstattung
Jede Wohnung wahlweise mit **Eigengarten und Terrasse, Balkon oder Loggia**
Überdachte PKW-Stellplätze
Großzügige Freiraumgestaltung
Zukunftsorientiert - Vergabe in **Miete** mit **Kaufoption**
Kindergarten mit 6 Gruppen

Jetzt anmelden! **Wiener Neustadt, Badener Straße 3b**

Bereits in Vergabe!

Symbolfoto
HWB = max. 28,5 kW/m²a, fGEE = 0,54







Schinkenfleckerl und Powidltatschkerl

Trumau. Wienerisch-kulinarisch präsentierte sich am 15. Juli ein gemütlicher Wienerliedabend. Veranstaltet wurde er vom Kulturausschuss unter der Leitung des geschäftsführenden Gemeinderates Markus Artmann.

Als Veranstaltungsort diente der Heurigenstadl des Weinguts Artner. Die Location bot die perfekte Kulisse für einen Abend voller traditioneller Wiener Musik und kulinarischer Genüsse.

Auf der Bühne stand das renommierte Wiener Kabinett Orchester. In der kleinsten möglichen Salonorchesterbesetzung, die in jedes kleine Kabinett passt, interpretierten Judith Waldschütz (Kontrabass), Julia Kainz (Violine) und Silvester Janiba (Akkordeon und Gesang) mit viel Charme jene Musik, die ihnen selbst besonders am Herzen liegt.

Vom Lieben Augustin bis zum Wiener Walzer wird in den launigen Themenkonzerten des Kabinett Orchesters nichts ausgelassen.

Beim Konzert kredenzt die Musikanten ein Menü aus „Wiener Küchen Klängen“.

So wurden musikalisch „A kleines Golasch“, „Der Kalbsbraten ist aus“, die „Schinkenfleckerl“ und ein „Dessert Potpourri“ bestehend aus Kaiserschmarrn, Powidltatschkerln und Salzburger Nockerl serviert.

Natürlich durfte der Wein mit Lie-

dern wie „I riach an Wein“, „A guater Tropfen“ und „Aber g'rebelt muss er sein“ nicht fehlen.

Das Musikprogramm wurde mit einem Drei-Gang-Menü von Birgit und Andreas Artner ergänzt.

Zu Beginn verkosteten die Gäste feine Aufstrichvariationen. Beim Hauptgang konnte man zwischen dem klassischen Wiener Schnitzel und Krautfleckerl wählen. Zum Abschluss wurden die Besucher mit verführerischen Marillenknoedeln verwöhnt.



GGR M. Artmann, J. Kainz, S. Janiba, A. Artner, B. Artner, Bgm. Abg. z. N.R.A. Kollross und J. Waldschütz (von links nach rechts)

Der Abend brachte mit Musik und Kulinarik die Gäste, unter ihnen Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kollross, in gemütlicher Atmosphäre zusammen.

Organisator Artmann zog Bilanz: „Die Kombination aus Wiener Musik, guten Weinen und einem feinen Papperl machte die Veranstaltung zu einem Erlebnis für alle Sinne.“

Herars Immo-Tipp



Manfred Herar
staatl. gepr. Immobilienmakler

(c) Emmanuelle Wood

Derzeit wird die Befristung von Mietverträgen intensiv diskutiert. Die Arbeiterkammer fordert ein generelles Verbot.

Zur Einordnung: Gemeindefremdwohnungen und Genossenschaftswohnungen, diese stellen die große Mehrheit dar, werden immer auf unbestimmte Zeit – also unbefristet – vermietet.

Bei Wohnungen, die vor 1945 gebaut worden sind, gilt das Mietrechtsgesetz mit den Mietzinsobergrenzen. Hier wird bei einer befristeten Vermietung der „Befristungsabschlag“ in der Höhe von 25 Prozent fällig.

Für die restlichen Wohnungen gilt: Ein befristeter Mietvertrag hat eine vorab definierte Laufzeit. Mindestdauer für einen befristeten Mietvertrag ist drei Jahre. Verträge über einen kürzeren Zeitraum sind ungültig und sie gelten automatisch als unbefristete Verträge.

Ein befristeter Vertrag muss nicht gekündigt werden. Er endet automatisch.

Mieter haben mit einem befristeten Vertrag den Nachteil, dass sie mit Ablauf des Vertrages neu auf die Suche nach einer Wohnung gehen müssen.

Private Vermieter befristen einen Vertrag oft, weil die Wohnung nach der Vermietung eventuell für Familienmitglieder gebraucht wird.

Große Wohnbaugesellschaften – die oft mehrere Hundert Wohnungen vermieten – befristen ihre Verträge oft, um nach dem Ablauf mit einem neuen Mieter einen höheren Mietvertrag abschließen zu können.

Fragen zum Thema Immobilien?
office@herar-immo.at · www.herar-immo.at

MAYER & CO GMBH

Abbruch, Transport, Recycling



Ein Unternehmen der Gruppe

Die Firmengruppe Mayer erbringt für Sie sämtliche Leistungen in den Bereichen:
Abbruch • Spezialabbruch • Aushub • Erdarbeiten • Straßenbau • Transport • Deponierung • Recycling

Seibersdorfer Straße 6
2451 Hof am Leithaberge
office@mayer-abbruch.at
www.mayer-abbruch.at

Am Teich 8
2452 Mannersdorf am Lgb.
Tel. 02168/62395
Fax 02168/62395-20







Ihr täglich **frisch kochender** Caterer für Kindergärten & Schulen.

Ihr **fein kochender** Caterer für jedes Fest & jeden Anlass.

0650 / 462 28 95
office@operschall-catering.at
www.operschall-catering.at



Tel: +43 2621 2591 | www.baumeister-bauer.com

WIR PLANEN UND BAUEN IHR EIGENHEIM NACH IHREN WÜNSCHEN!

- Wohnhausbau
- Renovierungsarbeiten
- Erweiterungen
- Fassaden
- Geschäfts- und Gasthäuser
- Ziegelgewölbe für Weinkeller
- Wasserversorgungsanlagen und Transportleistungen

Blumengasse 6, 7210 Mattersburg



Original Keith-Haring-Gemälde inspirierte Kinder

Gramatneusiedl. 40 Kinder kamen in der dritten Juliwoche in den Pfarrsaal, um sich künstlerisch zu betätigen.

Da wurden Turnsackerl gebatikt, wunderschöne Blumen getöpft und mithilfe von Murmeln und Duschabziehern gemalt. Geplant und umgesetzt wurde der Nachmittag vom Ferienspiel-Team der Volkspartei.

Sowohl die Kleinen als auch ihre Eltern waren besonders begeistert von einem Originalbild des amerikanischen Malers Keith Haring.

ÖVP-Obmann geschäftsführender Gemeinderat Peter Tötzer ist ein Kunstliebhaber und brachte das Bild, das sich in seinem Eigentum befindet, mit.

Den Kindern hat es so gut gefallen, dass sie, dadurch inspiriert, spontan eigene Kunstwerke im Stile Harings schufen.



Kulinarische Weltreise im größten mobilen Restaurant

Weigelsdorf. Spanische Paella, holländische Mini-Crepes, neapolitanische Pizzen, ungarische Langos, brasilianische Spieße und mexikanische Tacos. Wer eine kulinarische Weltreise unternehmen wollte, brauchte am 13. und 14. Juli kein teures Flugticket erwerben.

An diesen Tagen hatte Europas größtes, mobiles Restaurant vorm Sportzentrum geöffnet. Der zuständige Stadtrat Salih Derinyol hatte das Streetfood Festival in die Stadt geholt. Jochen Auer, Geschäftsführer der Stage Culinarium Catering GmbH kam mit über 20 mobilen Wägen, die Köstlichkeiten von sauer bis süß, von scharf bis mild und von heiß bis kalt zum Schnabulieren anboten.

Im Bild von links nach rechts: Ursula Palfy, StR Salih Derinyol, Vbgm. Christian Pusch und Jochen Auer



Abenteuerreitcamp und Reitprüfungen

Trumau. Ein spannendes Erlebnis für die kleinen Teilnehmerinnen war das Abenteuerreitcamp des Vereins „Letz Fetz“. Vom 8. bis 12. Juli konnten die kleinen Reiterinnen bei aufregenden Aktivitäten mitmachen.

Bei den anschließenden Reitprüfungen am 13. Juli freute sich „Letz Fetz“-Chefin Hanni Rauch besonders, dass alle ihre Schützlinge die Prüfung erfolgreich abschließen konnten.



Splish-Splash bei der Poolparty der Feuerwehr

Seibersdorf. Die sicher größte Poolparty der Region steigt alljährlich in Seibersdorf. Da feiert die Freiwillige Feuerwehr im örtlichen Sportbad ihre Poolparty, bei der regelmäßig bis zu 950 Gäste ihren Spaß haben.

Am 20. Juli ließen die Florianis beim kühlenden Nass ihre Party zum mittlerweile 22. Mal steigen. Die Einnahmen werden für die Anschaffung von Ausrüstungen für die Feuerwehr verwendet.



Bäuerinnen laden zur „AckerkulTOUR“ ein

Moosbrunn. Entlang des Neubachs wurde von den Bäuerinnen die „AckerkulTOUR“ eröffnet. An sechs Stationen werden die Besucher mit Schautafeln über Feldfrüchte informiert.

Mittels QR-Codes können Informationen übers Handy abgerufen werden.

Der Weg ist noch bis September beschildert und für Interessierte jederzeit begehbar.



Dorferneuerung auf Tour mit Lamas

Weigelsdorf. Im Rahmen des Ebreichsdorfer Ferienspiels waren die kleinen Teilnehmer am 24. Juli mit drei lustigen Gesellen unterwegs. Die Dorferneuerung Weigelsdorf hatte die Kinder zu einer Lamawanderung eingeladen.

Es machte allen großen Spaß mit dieser Kamelart, die vor allem in den südamerikanischen Anden verbreitet ist, auf Entdeckungstour zu gehen.



MESZAROS BARTAK

Architektur vom Löwen
www.meszaros-bartak.at





**Starkregen – Hagel – Hochwasser – Stürme
Wir bereiten uns vor.**



KLAR! Ebreichsdorf stellt sich den Folgen des Klimawandels.

**Wir schaffen Bewusstsein.
Wir erkennen Chancen.**

**Gemeinsam mit den Bürgerinnen und
Bürgern – insbesondere der jungen
Generation – erarbeiten wir
zusammen Lösungsansätze und
setzen Projekte in den Gemeinden um.**



**Kleinregion-Obmann GR Otto Strauss und
Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner
heißen die neue KLAR! und KEM-Managerin Isabella
Hollweck in ihrem Büro in Pottendorf willkommen.**

Alles traf sich bei der 4. SERVUS NACHBAR Käsekrainerparty Hochamt der guten Laune und des Netzwerkens

Trumau. Im romantischen Garten des Weinguts Artner trafen sich am 25. Juli Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Kunst und Gesellschaft bei der vierten SERVUS NACHBAR Käsekrainerparty.

Das Besondere an den SERVUS NACHBAR Käsekrainerpartys sind die gute Stimmung, die ungezwungene Lockerheit und der gute Mix aus Unterhaltung, Business und Kulinarik.

Zum Schmausen gab es – nomen est omen – die, laut den SERVUS NACHBAR Herausgebern, weltbesten Käsekrainer der Wiener Traditionsfleischerei Radatz.



Die SERVUS NACHBAR Herausgeber Bettina Hütter und Markus Artmann luden zur Käsekrainerparty.

Für die vinophilen Freuden sorgte das Weingut Artner. Es bot sich die Gelegenheit, alle Weine der Winzerfamilie zu verkosten. Viele nutzten gleich die Chance und ließen sich das eine oder andere

Kisterl einpacken. Stilvoll musikalisch untermauert wurde die Party von Barpianist Professor Reinhard Wallner. Die Trumauer Fotografin Emmanuelle Wood hielt die vielen Momente foto-

grafisch fest. Begrüßt wurden die Gäste von den SERVUS NACHBAR Herausgebern Bettina Hütter und Markus Artmann.

Seitens der Politik dabei: Bgm. Abg. z. NR Andreas Kollross (Trumau), Bgm. LAbg. Wolfgang Kocvar (Ebreichsdorf), Bgm. Günter Sam (Reisenberg), Bgm. Michael Lampel (Neufeld), Bgm. Alfredo Rosenmaier (Ebenfurth), Bgm. Mag. Martin Radatz (Leithaprodersdorf), Bgm. René Klimes (Blumau-Neurißhof), Vbgm. Margot Richter (Reisenberg), Vbgm. Günter Hütter, MBA (Oberwaltersdorf), Vbgm. Christian Popovits (Neufeld),

Die
SERVUS
NACHBAR
Tierecke



Name: **Bertie** Mein Alter: **8 Jahre**

Ich bin ein aufgeschlossener und verschmuster englischer Bulldoggen-Bub (nicht kastriert). Ich stehe gerne im Mittelpunkt und genieße die Aufmerksamkeit von Menschen. Deshalb wünsche ich mir einen Einzelplatz, wo ich die volle Aufmerksamkeit bekomme. Mit mir holt man sich nicht den aktivsten Hund ins Haus. Ich liebe die Gemütlichkeit.



Alle Infos:
Tierheim Baden
T: 02254 / 42 110
M: tierheim-baden@a1.net
Täglich: 10 bis 12 Uhr und
16 bis 18 Uhr

„Servus Mitzi. Servus Poldi.“



„Servus Nachbar Poldi, von einem deutschen Urlauber hob i gehört, dass SERVUS NACHBAR jedes Jahr a Party feiert, wo es zum Habern einen ‚mit Brät und Molkereiprodukten gefüllten Schweinedarm mit einer Schrippe, Kartoffelstiftchen, Mostrich und einer dickflüssigen Würzsauce aus Tomaten‘ gibt. Ka Ahnung, was der damit mant.“

„Servus Nachbarin Mitzi, waß i. Is doch eh klor, was der Germane damit sagn wüll. Der redt‘ von ana Käsekraimer mit ana Semmel, Pommes, Senf und Ketchup.“



Bürgermeister aller Colours trafen einander



Winzerfamilie Artner



Beste Stimmung und gute Laune

Kleinregion-Obmann GR Ing. Otto Strauss, StR Ing. Wolfgang Hommel (Ebenfurth), StR Ing. Klaus Tauber (Ebenfurth), GGR Ing. Günther Schätzing (Moosbrunn), EGR Mag. Andrea Michi Baier (Trumau) und viele weitere Gemeinderäte der Region.

Von der Wirtschaftskammer schauten Kommerzialrat Senator Ernst Riedl und Ebreichsdorfs Ehrenbürger Kommerzialrat Gerhard Waitz vorbei.

Vom Wirtschaftsbund Ebreichsdorf kam Gerald Kögl.

Ebenso feierten die SER-

VUS NACHBAR Gründer Edith und Dr. Anton Nevlacsil mit.

Aus der Wirtschaft waren unter anderem folgende Unternehmen vor Ort: Amberon, Autohaus Ulrichshofer, Bettfedernfabrik Oberwaltersdorf, Coreth, Dataware, Fi-

brolan, Helm Teppichcenter, Fuchs Packaging, Musikarrangeur Matthias Zwiauer, Witte, Viversa, Solvento, Maschek & Hanika, Steuerberatung Muhr, Versicherungsmakler Gurgul, Baumeister Ing. Holzner und die Volksbank.



Zeitungsgründer feierten mit



Wirtschaft begegnete Politik



Prof. Reinhard Wallner am Piano



(c) Stadtgemeinde Ebreichsdorf

„Spiess Stein gibt es bereits seit 20 Jahren

Unterwaltersdorf. Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar (2. von rechts), Wirtschaftsstadtrat Engelbert Hörhan (rechts) und Kommerzialrat Gerhard Waitz (links) als Vertreter der Wirtschaftskammer besuchten am 22. Juli Ing. Christian Spiess (2. von links), um ihm zum 20-jährigen Jubiläum seiner Firma zu gratulieren.

„Spiess Stein“ hat sich in den zwei Jahrzehnten einen festen Platz in der Branche erarbeitet. Ob für Küche, Fußboden, Terrasse oder Poolumrandung mit Steinplatten oder Marmor, „Spiess Stein“ ist ein erfahrener Partner. Das Material bezieht das Unternehmen hauptsächlich aus Italien.

Der Firmenchef betonte, dass die Auftragslage zwar schon einmal besser war, jedoch weiterhin viele treue Firmenkunden auf die hohe Qualität und Zuverlässigkeit seiner Produkte vertrauen.

Ein besonderes Highlight für die Zukunft ist die Planung eines neuen Showrooms, wo die edle Auswahl noch besser präsentiert werden soll.



(c) Stadtgemeinde Ebreichsdorf

„Apex Immobilien“ feierte sein eindrucksvolles 30-Jahr-Jubiläum

Ebreichsdorf. Seit der Betriebseröffnung im Jahr 1988 in Wien bietet die Familie Paller unter der Marke „Apex Immobilien“ Dienstleistungen als Immobilienmakler.

Seit 1994 betreut das Apex-Team seine Kunden von Ebreichsdorf aus. Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit mit namhaften Partnern aus dem Bereich Finanzierungs- und Vermögensberatung, um die passende Finanzierung für das Eigenheim zu finden.

Zum 30-jährigen Firmenjubiläum gratulierten Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar (2. von links), Wirtschaftsstadtrat Engelbert Hörhan (rechts) und Kommerzialrat Gerhard Waitz (links) als Vertreter der Wirtschaftskammer den Geschäftsführern Karin und Bernard Paller (2. und 3. von rechts).

Erfolg in Beruf & Familie



Günter Spittersberger
Unternehmer

Modul 14 – „LEADERSHIP mit HERZ und HIRN“:

„Harte Zeiten schaffen starke Menschen. Starke Menschen schaffen gute Zeiten. Gute Zeiten schaffen schwache Menschen. Schwache Menschen schaffen harte Zeiten.“ (Michael Hopf)

Was bedeutet Leadership mit Herz und Hirn?

Nun, keinen Kuschelkurs der Führung, wie man vielleicht vermuten mag, sondern eine Konzentration auf die Gewohnheiten, die eine Persönlichkeit braucht, um ein lohnendes Ziel zu erreichen.

An der Persönlichkeit zu feilen, ist die Herausforderung für die guten Zeiten einer Wohlstandsgesellschaft. Und dabei ist eines wichtig: Die Menschen haben genug, wovon sie leben, aber nicht genug, wofür sie leben.

Deshalb kehren wir zurück in die Module 1 und 2, wenn wir uns die Frage stellen, welches Ziel wir selbst mit Leidenschaft verfolgen wollen. Für welches Ziel wären wir bereit Gewohnheiten abzulegen oder Gewohnheiten anzunehmen?

Glück kann man nicht kontrollieren, wohl aber Gewohnheiten. Und die beeinflussen gute Führungskräfte. Das Herz steht für unser Ziel, das Hirn für unsere Gewohnheiten, die uns dorthin bringen.

Diese Orientierung ist die Ausrichtung einer Führungskraft – bei Anderen deren Ziel zu entziffern und ihnen zu helfen, den persönlichen Sinn zu finden, für dieses Ziel persönliche Gewohnheiten zu verändern.

Fragen zum Thema „Erfolg in Beruf & Familie“?
gsp@amberon.eu · www.resultsincontrol.com



www.wlv-voeslau.at

Wasserleitungsverband

der Triestingtal- und Südbahngemeinden
2540 Bad Vöslau, Badnerstraße 88, Tel.: 02252 / 76273-0

Wir Österreicher können uns glücklich schätzen in einem Land mit großem natürlichem Wasserreichtum zu leben. Doch bei den momentan extrem heißen Wetterbedingungen wird die Versorgung mit Trinkwasser auch in Österreich zur echten Herausforderung. Der Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden sichert die Trinkwasserversorgung für 29 Gemeinden und garantiert der Bevölkerung auch in den heißen Sommermonaten ein ausreichendes Angebot an Trinkwasser in bester Qualität!

ENSL

Firma Nesil - Restposten Handel
Garten- und Elektrowerkzeuge



Abbruchhammer	Rasenmäher	Astsäge	Bohrmaschine
Gasheizkanone	Kappsäge	Kompressor	Tischkreissäge
Heckenschere	Generator	Staubsauger	Handkreissäge
Laubgebläse	Exzenter	Schweißgerät	Winkelschleifer
Vertikutierer	Akkus	Rasentrimmer	Fliesenschneider

Telefon: +43 660 78 70 112
Wiener Straße 13, 2442 Unterwaltersdorf

Bruderschaftseid bekräftigt Freundschaft Vermiglio besuchte Partnergemeinde Mitterndorf

Mitterndorf / Vermiglio. Die Partnerschaft zwischen der italienischen Gemeinde Vermiglio (Provinz Trient im Trentino) und Mitterndorf hat ihre Wurzeln in einer tragischen Vergangenheit. Zu Beginn des Ersten Weltkriegs waren die Bewohner von Vermiglio gezwungen, ihre Heimat aufgrund der nahen Frontlinie zu verlassen. Viele der Geflüchteten fanden Zuflucht im Barackenlager in Mitterndorf.

Besonders in den letzten Jahren ist es Bürgermeister Thomas Jechne gemeinsam mit seinem italienischen Amtskollegen Michele Bertoloni gelungen, aus der gemeinsamen

Geschichte der Kriegszeit ein starkes Band der Austauschprogramme, bei denen sich junge Men-



Bürgermeister Thomas Jechne (rechts) besiegelte mit seinem italienischen Amtskollegen Michele Bertoloni (links) ihr Bündnis.

Freundschaft und Zusammenarbeit zu knüpfen. Regelmäßige Treffen und

Austauschprogramme, bei denen sich junge Men-

schen beider Gemeinden kennenlernen und Freundschaften schließen

können, sind fester Bestandteil dieser Partnerschaft.

Am 1. Juni fand am Hauptplatz wieder ein Treffen der Gemeinden im Rahmen des Kinderfreunde-Kirtages statt.

Neben dem Feiern wurde bei einem Besuch am örtlichen Friedhof und bei der Gedenkstätte in der Trentino-Straße an die Verstorbenen des Ersten Weltkrieges gedacht.

Als Höhepunkt des Treffens wurde ein Bruderschaftseid schriftlich besiegelt. Darin bekräftigen die Orte ihren Willen, die Zusammenarbeit fortzusetzen und die Erinnerungen an die nächste Generation weiterzugeben.



Schädlingskontrolle aus einer Hand



-  Schädlingsmonitoring
-  UV-Fluginsektenvernichter
-  Fruchtfliegenbekämpfung giftfrei
-  Biologische Schädlingsbekämpfung
-  Wespen- & Ameisenbekämpfung
-  Taubenabwehr
-  Gebäudeschutz
-  Desinfektion

Unser Schädlingskontrollkonzept macht Sie sicher.

Wir sorgen durch den Einsatz neuester Methoden für möglichst geringe Belastung durch Schädlingsbekämpfungsmittel.

Mit HYGIENICUM® auf dem neuesten Stand der Wissenschaft!

HYGIENICUM® GmbH
Institut für Lebensmittelsicherheit und Hygiene
A-8055 Graz, Robert-Viertl-Straße 7
T: +43/316/69 41 08, sk-office@hygienicum.at

www.hygienicum.at



**Container- und Muldenservice
Schrott- und Altmetallhandel**

2522 Oberwaltersdorf, Ebreichsdorfer Straße 23
Tel.: 02253 / 21 259
www.mars-entsorgung.at







Sichere „Kinderallee“

Oberwaltersdorf. Es ist ein Herzensprojekt von Bürgermeisterin Natascha Matousek, das sich aktuell in Umsetzung befindet,

Die Rede ist von der Umgestaltung des Pestalozziwegs zur „Kinderallee“.

Ziel der Umgestaltung ist ein sicherer Schul- und Kindergartenweg bei gleichzeitiger Aufwertung der in diesem Bereich bestehenden Ost-West Verbindung zwischen dem Altort und den neuen Siedlungsgebieten.

„Durch die Entsiegelung der bestehenden Stellflächen kann das Regen-

wasser versickern. Das wirkt sich positiv auf das lokale Kleinklima aus. Der öffentliche Parkplatz wird dabei weiterhin wie gewohnt zur Verfügung stehen“, fasst Matousek zusammen.

Mit dem künftig parallel zur bestehenden Fahrbahn geführten Geh- und Radweg entsteht ein räumlich und konstruktiv abgegrenzter Sicherheitsraum, der dem motorisierten Verkehr deutlich Stopp signalisiert. Ausreichend Grünräume und Verweilzonen sollen die Aufenthaltsqualität heben.



Marcel Schweidl (Held & Franke), Herbert Kern (Held & Franke), Bgm. Natascha Matousek und Bauamtsleiter Christian Jeitler, BSC (von links nach rechts)

Blasmusik bis Heavy Metal

Moosbrunn. Am 27. Juli fand am Gelände des Abfallsammelzentrums Fuchsenhügel der zweite „Gstettn Rock“ statt.

Der Reinerlös des Konzerts wird für ein karitatives Projekt verwendet.

Die Veranstaltung war sehr gut besucht, was die



Musikalische Vielfalt beim „Gstettn Rock“

Mit einem breiten musikalischen Programm von Blasmusik bis Heavy Metal sorgten die Gruppen „Sautostimusi“, „Ass vierzg“, „ZB4“, „Boarlannes“ und „Top Fuel“ für hervorragende Stimmung.

Die Bands, die alle einen Bezug zur Gemeinde haben, traten unentgeltlich auf, um einen guten Zweck zu unterstützen.

Begeisterung der Gemeindebürger für lokale Musik und die soziale Verantwortung unterstreicht.

„Es war wieder ein tolles Musikfest für den guten Zweck. Ein großes Dankeschön allen Bands und den zahlreichen Helferinnen und Helfern“, zeigte sich Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc begeistert.



Die Gemeindeführung rockte mit.



„Summa Feia“ der Bürgerliste mit pikanten Geburtstagstorten

Weigelsdorf. Zum dritten Mal lud die Bürgerliste zu ihrer „Summa Feia“ auf die Schvizzhoffen-Gründe. Gegen 15 Uhr kamen am 20. Juli zuerst vor allem viele Familien mit Kindern aufs Festgelände. Die Kids konnten Steckerlbrot und Marshmallows braten und Flaschen bemalen.

Am Abend wurde vor den stimmungsvoll beleuchteten historischen Gebäuden ein großes Sommerfeuer entzündet.

Da die Liste heuer ihren 35. Geburtstag feiert, durften auch Torten nicht fehlen. Diese waren pikant aus Salami und Schinken gemacht.

Listenchef GR Matthias Hacker verband die Freude über das Fest auch mit Dankesworten: „Ganz besonders will ich mich bei Gerhard Aigner, dem Inhaber des Areals bedanken, dass wir wieder zu Gast sein durften.“

Im Bild von links nach rechts: David Spicak, Sebastian Titz, Altbürgermeister Mag. Josef Pilz, Christian Nemeč, Listenchef GR Matthias Hacker, Katja Ronesch, Peter Jungmeister und StR René Weiner



Musik und Genuss beim Jazzfrühstück

Blumau Neurifhof. Zum, von der geschäftsführenden Gemeinderätin Manuela Mozelt organisierten, Jazzfrühstück lud die Gemeinde zum Pavillon im Park. Das gute Frühstück kam von Manuela Toth und ihrem „Lion's Catering Service“. Die beschwingte Musikunterhaltung stammte vom Duo Manfred Spies und Hans Czettel.

Gaumenfreuden, umspielt mit Swing und Blues, genossen unter anderem Bürgermeister René Klimes und Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt.

Im Bild von links nach rechts: Bgm. René Klimes, GGR Andrea Komzák, VbGm. Claudia Mozelt, Hans Czettel, GGR Manuela Mozelt und Manfred Spies

Der Kaffee-Röster



Oliver Kanzi
Epikureer

Italien und italienische Lebensfreude habe ich schon in meiner Kindheit durch meine Familie vermittelt bekommen und aufgezogen.

Ein wichtiger Bestandteil davon war immer der Aperitivo.

Nach der Arbeit, vor dem Abendessen kommt man mit Freunden zusammen, um sich bei einem Getränk und einem Snack zu unterhalten und auf den Abend einzustimmen - meistens in einer Bar.

Im einfachsten Fall genießt man ein Gläschen Wein. Wir im Friaul nennen dies „Tajut“, die Venezianer „un Ombra“. Dazu genießen wir ein paar Oliven.

Das lässt sich auch wunderbar zu Hause zelebrieren und gibt dem offiziellen Arbeitstag einen würdigen Abschluss und lässt den Feierabend beginnen.

Der Aperitivo lässt sich nach Belieben ausbauen, beispielsweise mit einem Spritz, Campari oder einem italienischen Cocktail wie Americano oder Negroni. Wem das zu stark ist, der ersetzt den Gin durch Prosecco und hat einen Sbagliato. Wer dann zu den Oliven noch etwas Salami, Rohschinken, Käse und vielleicht kleine Pizzen (Pizzette) reicht, kann sich das Abendessen gleich sparen und hat einen Apericena, eine Mischung aus Aperitivo und Cena (Abendessen).

Meine Lieblingsbars im Friaul sind übrigens das Al Capello in Udine und das Antico Caffè Torinese in Triest.

Es gibt aber noch viele andere gute Bars. Lassen Sie mich wissen, wo ihre Lieblingsbar ist.

Was sind Ihre Genussmomente?
Schreiben Sie mir: oliver.kanzi@kanzikaffee.at

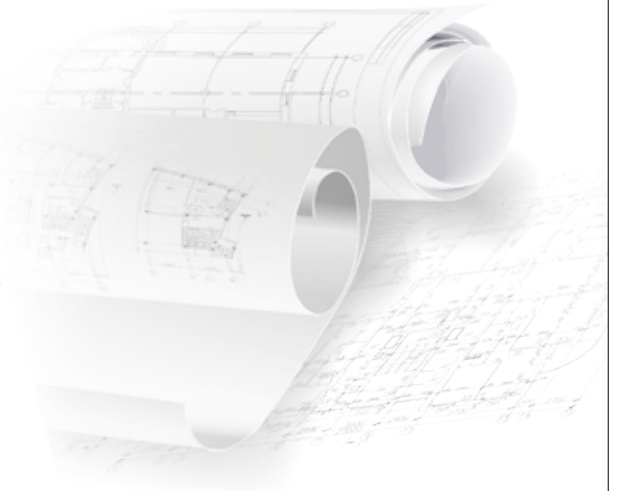


MASCHEK & HANIKA
Gesellschaft m.b.H.

Bauplanungen • Ausschreibungen • Energieausweise
Örtliche Bauaufsicht • Baustellen- und Planungscoordination

2491 Zillingdorf-Bergwerk
Gartenweg 4

Telefon: 02253/220 06
Email: office@maschek-hanika.at
www.maschek-hanika.at



Große Investitionen in die Bildung Spatenstich für Arbeiten bei Kindergarten und Volksschule

Seibersdorf. Gleich zwei Bildungseinrichtungen der Gemeinde stellt derzeit Seibersdorf in den Mittelpunkt. So sollen der Landeskindergarten und die Volksschule erweitert werden.

Die Erweiterung des Landeskindergartens soll dringend benötigte zusätzliche Plätze schaffen und den bestehenden Räumlichkeiten eine moderne und kindgerechte Ausstattung hinzufügen.

Auch die Volksschule wird eine umfangreiche Erweiterung erfahren. Ein neuer Turnsaal und modernisierte sanitäre Anlagen sind Teile des Bauvorhabens.

Die Bauarbeiten werden



Spatenstich mit vielen Ehrengästen für zwei kostenintensive Bildungsprojekte

voraussichtlich bis September 2025 abgeschlossen sein. Die Finanzierung erfolgt durch eine Kombination aus Landesmitteln und Gemeindezuschüssen.

Bei strahlendem Sonnenschein fand die feierliche Spatenstichzeremonie statt. Sollinger konnte dabei viele Ehrengäste, darunter Landesrätin Mag.

Christiane Teschl-Hofmeister und Altbürgermeister ÖkR Franz Ehrenhofer begrüßen.

„Es ist uns ein Herzensanliegen, den Kleinsten eine optimale Umgebung für ihre frühe Bildung und Entwicklung zu bieten. Mit diesem Projekt setzen wir ein klares Zeichen für die Zukunft unserer Kinder und investieren in die

kommenden Generationen“, betonte Sollinger.

Architekt Kurt Prenner erläuterte die baulichen Pläne und hob die nachhaltige Bauweise hervor.

Im Anschluss hatten die Gäste Gelegenheit, bei einem kleinen Imbiss miteinander ins Gespräch zu kommen und sich über die geplanten Baumaßnahmen auszutauschen.



**Sicher. Schnell.
Zum besten Preis.**

**Haus verkaufen
mit Profi!**

**Jetzt informieren!
0699 10 44 66 69**

Manfred Herar
staatlich geprüfter Immobilienmakler
office@herar-immo.at | www.herar-immo.at





**einfach
anstecken und
Strom produzieren**

Der Solarkraftzweig - Das Original
Die Mini-Photovoltaikanlage für Balkon, Terrasse und Garten

Jetzt bestellen - ab EUR 285,-

**Mehr Infos zu Lieferumfang und Daten unter
www.solarkraftzweig.at**

M: office@solarkraftzweig.at T: 0664 1457017

Findige Markensammler

Ebreichsdorf. Zirka 40 x 30 Millimeter ist sie klein. Und doch sind oft wahre Kunstwerke auf ihr zu finden. Trotz ihrer Attraktivität sind Briefmarken in Zeiten von E-Mail und WhatsApp in den Hintergrund gerückt.

„Wer schreibt heute schon noch Briefe oder Postkarten?“ Diese Frage stellte der Obmann des Briefmarkensammlervereins (BSV), Gemeinderat Kommerzialrat Wolfgang Pollak am 7. Juli beim Großtauschtag seines Vereins im Ebreichsdorfer Rathaus.

19 Aussteller präsentierten dort Briefmarken aus aller Herren Länder, ebenso wie Briefe, Ansichtskarten und Heimatbelege.

Auch Vizebürgermeister Christian Pusch stöberte in der riesigen Auswahl.

Pollak hofft: „Unser Hobby liegt derzeit nicht im Trend. Auch unsere Besucher sind eher älteren Semesters. Dabei würde es mich sehr freuen, wenn wieder mehr junge Menschen auf den Geschmack kommen und unser Hobby ein Revival erlebt.“

Wer probieren möchte, ob ihm das Markensammeln Spaß und Freude macht, hat dazu jeden ersten Montag im Monat Gelegenheit.

Da trifft sich der BSV ab 16 Uhr im Lokal „s'Platzl“ in Unterwaltersdorf. Ein Schnuppern in dieses traditionelle Hobby lohnt sich bestimmt.



BSV-Obmann Pollak (rechts) lud Sammler ins Rathaus.

Sportlicher Dorfheld

Oberwaltersdorf. 100 Dorfhelden aus ganz Niederösterreich konnten beim „Forum Dorf & Stadt“ der Dorf- & Stadterneuerung ausgezeichnet werden.

Da Roland Herzog, Obmann der Fußballer des ASK Oberwaltersdorf, bei der großen, offiziellen Verleihungsfeier verhindert war, fand die Überreichung seiner Trophäe am 5. Juli am Gelände des Sportplatzes statt.

Herzog war unter anderem an der Gründung einer Frauenmannschaft maßgeblich beteiligt und unterstützt die starke Ju-

gendarbeit des Vereins.

Er baut auf jenes attraktive Angebot in sportlicher und auch gesellschaftlicher Hinsicht auf, das sein Vorgänger als Fußball-Obmann, Vizebürgermeister Günter Hütter, MBA eingeführt hat. So kann sich der ASK weiter über regen Zulauf freuen.

Bürgermeisterin Natascha Matousek, die Herzog nominiert hatte, zeigt sich von dessen Qualitäten überzeugt: „Roland Herzog leistet als Obmann des ASK Oberwaltersdorf einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Dorfgemeinschaft.“



Vbvm. Günter Hütter, MBA, Bgm. Natascha Matousek, ASK-Obmann und Dorfheld Roland Herzog und Gerald Stradner (Regionsleiter NÖ Dorf- & Stadterneuerung) - (von links nach rechts)

(c) Sonja Pohl



Spritziger Start ins dreitägige Fest der Freiwilligen Feuerwehr

Trumau. Mit dem dieses Jahr besonders überschäumenden Bieranstich eröffneten Kommandant Hauptbrandinspektor Ing. Manfred Jahn und seine Silberhelme gemeinsam mit Bürgermeister Abgeordneten zum Nationalrat Andreas Kollross am 28. Juni das Feuerwehrfest.

War es am ersten Festtag die Gruppe „Wolkenlos“, sorgte am zweiten Festtag die „Open End Band“ für Stimmung. Am Samstag war neben der Bühne die XXL-LED-Wall der Gemeinde aufgestellt, wo die beiden Achtelfinalmatches der Fußball-EM 2024 live übertragen wurden.

Nach der Feldmesse beendete am Sonntag ein Frühschoppen mit uriger Stimmungsmusik der Formation „3er Mischung“ die gelungene Festveranstaltung.



Der ganze Ort feierte mit der Feuerwehr beim Haschendorfer Dorffest

Haschendorf. Viel tat sich vom 12. bis 14. Juli im beschaulichen Ortszentrum. Feuerwehrkommandant Verwaltungsinspektor Eduard Schlögl (vorne links) organisierte dort mit seinen Kameraden ein bezauberndes Dorffest.

Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Alfredo Rosenmaier (vorne rechts) am Freitag sorgte die Band Orpheus für gute Stimmung, gefolgt von der Gruppe „Sound of Joy“ am Samstag. Beim traditionellen Frühschoppen am Sonntag begeisterte die Ortskapelle Gutenstein die Gäste mit ihrer zünftigen Musik.

Kulinarisch waren neben den hausgemachten Mehlspeisen vor allem die saftigen Grillhendl ein Renner, die allen köstlich mundeten.

Für die jüngsten Besucher war ebenso gesorgt. So sorgten beispielsweise eine Hüpfburg und eine aufregende Kletterwand für strahlende Gesichter.

Meine Meinung



Dr. Anton Nevlacil
Politologe

Nicht sehr viel Vertrauen zu den österreichischen Verkehrsteilnehmern dürften die Aufsteller haben, die jenes Schild in Unterwaltersdorf gezeichnet haben, das hier zu sehen ist.



Deshalb haben sie die Ampel nochmals erklärt und darauf aufmerksam gemacht, dass auf die Grünphase zu warten ist.

Vielleicht kommen sie aber auch aus einem Land, in dem bei „Rot“ gefahren und bei „Grün“ gewartet wird.

Aus redaktionellen Gründen erscheint die Seite „Vor 30 Jahren passiert: Artikel aus der SERVUS NACHBAR Ausgabe August 1994“ in der September-Ausgabe.



„Ausg‘steckt is“ in den SERVUS NACHBAR Gemeinden Diese Heurigen & Lokale freuen sich auf ihre Gäste

Heurigen
Spät am Wein

**12.9. bis 9.10.
täglich ab 10 Uhr**

Reservierung: 02253 / 814 32
Badner Straße 6, 2523 Tattendorf

WEINBAU
HEURIGEN
ZECZIL

18. bis 22. Sept.
täglich ab 11 Uhr geöffnet

Reservierung: 0664 / 911 62 00
Obere Hauptstraße 34
2443 Deutsch Brodersdorf



*Landgasthaus
Zur Mina Tant*

Schranawand, Obere Ortsstraße 2

**24. August:
Griechischer Abend**

**31. August:
Grillabend**

**Jeden Donnerstag:
Cocktail-Time**

Tischreservierung:
02254 / 73 478



**Elsbeerhof
Fam. Auer**
Oberwaltersdorf
Trumauerstraße 28
www.elsbeerhof.at

**Bio-Weine
Edelbrände
Elsbeerschmankerl**

Ab Hof:
Di bis Fr: 14 - 19 Uhr
Sa: 9 - 12 Uhr

Oder nach Anmeldung
unter 02253/6200 oder
auer@elsbeerhof.at

**Kündigen Sie Ihren Ausstecktermin
im SERVUS NACHBAR an!**

Info: 0664 / 393 02 73

Award für Lena Nohava

Weigelsdorf / Wien. Am 24. Juni wurde im Jugendstilhörsaal der MedUni Wien zum sechsten Mal der „Dora Brücke-Teleky Award“ verliehen. Der Preis wurde vom „Alumni Club“ und der „Gesellschaft der Ärzte in Wien“ ins Leben gerufen.

durch Univ.-Prof. Dr. Silvia Knapp PhD, Vizepräsidentin der Gesellschaft der Ärzte in Wien und Univ.-Prof. Dr. Harald Sitte, Präsident des Alumni Clubs der MedUni Wien wurden die Gewinner und ihre prämierten Arbeiten in Kurzvorträgen vorge-



(c) Alumni Club MedUni Wien / Martin Hörmandinger

Univ.-Prof. Dr. Sylvia Knapp PhD, Dragana Rajcic (Mitautorin Platz 2), Dr. Lena Nohava (Platz 1), Ralph Gradisch (Platz 3) und Univ.-Prof. Dr. Harald Sitte (von links nach rechts)

Mit ihm werden Publikationen von Postdocs ausgezeichnet. Postdocs sind Wissenschaftler, die nach Beendigung einer Promotion ihren Doktorgrad erlangt haben und an einer Universität oder einem Forschungsinstitut befristet tätig sind.

Nach der Begrüßung

stellt.

Platz 1 aus 16 Einreichungen ging an die Weigelsdorferin Dr. Lena Nohava. Prämiert wurde ihre 2023 im „Investigative Radiology“ veröffentlichte Publikation „Panoramic magnetic resonance imaging of the breast with a wearable coil vest“.

Regen, Donner und Sonne

Pottendorf. Trotz Wetterkapriolen war das gemütliche Gartenfest im Pflege- und Betreuungszentrum (PBZ) auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg.

anderem Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner.

Der Überraschungsauftritt des Circus Pikard war die Krönung des Festes.



(c) Maria Hoffmann

Viel Spaß und Freude beim Sommerfest

Das temperamentvolle Musikprogramm der Open End Band passte ausgezeichnet zur guten Stimmung. Als die Band eine Polonaise spielte, bildete sich sofort eine tanzende Schlange. Alle marschierten hintereinander um den Pavillon durch den Garten.

Unter den Gästen des Gartenfestes war unter

Die artistische Leistung der Zirkuskünstler faszinierte das Publikum.

Direktor Johannes Salaban-Hofer bedankte sich beim Personal und den Ehrenamtlichen für ihren Einsatz: „Es ist immer wieder schön zu sehen, wie das Personal die Bewohner zum Mitmachen animiert und wie viel Spaß alle dabei haben.“



SPÖ feierte „Abendrot“ am Rathausplatz

Ebreichsdorf. Rot dominierte am 27. Juli am Rathausplatz in Ebreichsdorf nicht nur in der Bezeichnung der Veranstaltung. Auch die vielen Helfer waren in schicke, rote T-Shirts gewandet.

Die Stadt-SPÖ mit Bürgermeister Landtagsabgeordneten Wolfgang Kocevar hatte ins Ortszentrum zum Sommerfest „Abendrot“ geladen.

Die vielen Gäste ließen sich mit kühlen Getränken und Cocktails verwöhnen. Die Musik kam vom DJ.

Bequeme Liegestühle, Tische und Bänke sorgten für sommerliches Feeling.

Von der Grillstation dufteten unter anderem frische Grillhendl. Ebenso fündig wurden jene Gäste, die Lust auf internationale Schmankerl hatten. Für den Gusto danach war mit Mehlspeisen gut gesorgt.



SPÖ Frauen feierten gemütlich beim Kirtagheurigen

Oberwaltersdorf. Zum Festplatz wurde am 28. Juli der Europaplatz im Zentrum der Gemeinde. Die Chefin der SPÖ Frauen Brigitte Volny (4. von rechts) und ihre Damen begrüßten wie jedes Jahr ihre Gäste bei ihrem Kirtagsheurigen.

Während die einen Gäste gemütlich feierten, nutzten andere die Gelegenheit bei den Kirtagsstandeln einzumarkten.

Zur Musik von Alleinunterhalter „Happy Hannes“ wurde das Tanzbein geschwungen.

Tatkräftig unterstützt wurden die Veranstalterinnen auch von den Herren, unter anderem vom Orts-SPÖ-Vorsitzenden Gemeinderat Karl Volny (3. von links). Unter den Feiernden dabei war Ebreichsdorfs Bürgermeister LAbg. Wolfgang Kocevar (3. von rechts).



© Volkspartei Moosbrunn

Intergalaktisches Eisteichspielefest der Volkspartei

Moosbrunn. Am letzten Schultag, dem 28. Juni, veranstaltete die Volkspartei ihr Eisteichspielefest. Heuer stand es unter dem Motto „Ab in's Weltall“.

Organisatorin Gerda Stummer nahm als Prinzessin Leila an die neunzig Kinder in Empfang und schickte sie auf den Themenparcours. Bei der ersten Station mussten die Kinder einen „Lichtschwerterkampf“ bestreiten. Dann ging es mit dem „Meteoritenschauer“ weiter.

Auf „Marsattacke“ folgten „Sternenblick“, „Raketentstart ins All“, „Schwerelos zur Werkstatt“, „Abgestürztes Raumschiff“ und die Bastelstation „Aliensteine“. Jede Station wurde von Helfern in originellen Weltraumkostümen betreut.

Bei einem vollständig ausgefüllten Weltraumflugticket wurden die Kinder mit einem Weltraumarmband und einem Muffin belohnt und von „Prinzessin Leila“ zum „Jedi-Ritter“ geschlagen.


STADTGEMEINDE
EBREICHSDORF


EBREICHSDORFER STADTFEST

Sa. 7.9.2024 11.00 – 20.00 Uhr



VERGNÜGUNGS-PARK

FR • SA • SO

Fr. 13.00 - 22.00 • Sa. 11.00 - 22.00 • So. 11.00 - 20.00



Details unter www.ebreichsdorf.gv.at/Stadtfest



→ geboes.at

Der Schlüssel fürs Wohnen

gebös

Gemeinnützige Baugenossenschaft österr. Siedler und Mieter, reg. Gen.m.b.H., Gebösstraße 1, 2521 Trumau

T +43 (0)2253 58 085
E geboes@geboes.at

Weigelsdorfer Florianis brillierten beim Firecup 2024

Leobersdorf / Weigelsdorf. Die Sonne brannte am 29. Juni vom Himmel. Doch auch bei schweißtreibenden 35 Grad ließen es sich die Florianis bei den NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerben am Sportplatz Leobersdorf nicht nehmen zu zeigen, was in ihnen steckt.

Höhepunkt war der Firecup, zu dem sich nur die zwanzig besten Gruppen des Vorjahres qualifiziert hatten.

Gleichgewichtssinn, Kraft und Schnelligkeit sind bei dieser Königsdisziplin des Feuerwehrwesens gefragt.

Beim Showdown brillierten die Kameraden der Wettkampfgruppe



Neben „Sieger“-Bürgermeister Landtagsabgeordneten Wolfgang Kocevar (hinten, 4. von links) und Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner (hinten, 4. von rechts) gratulierten noch weitere Spitzenvertreter der Landespolitik. Unter ihnen: Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf (hinten, 3. von links), der 2. Landtagspräsident Gottfried Waldhäusl (hinten, links) und Landesrat Mag. Sven Hergovich (hinten, 5. von links)

„Weigelsdorf 2“. Sie holten mit einer eindrucksvollen Leistung in der Kategorie mit Alterspunkten den Gesamtsieg.

Unter den Weigelsdorfer Vorzeigefeuermännern, die sich über den Firecup 2024 freuten, waren unter anderem Pfar-

rer Mag. Pawel Wojciga, Ex-Kommandant Walter Moser und Ex-Gemeindevorstandsmitglied Josef Rubin.



Heggenberger
Tattendorf

Genussmeile 2024

31. Aug. - 1. Sept.
7. - 8. September

Genussstand zwischen Pfaffstätten und Gumpoldskirchen

WIR SIND DABEI!

www.gerhard-hartmann.com

KAUFT: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Abendgarderobe, Pelze, Teppiche, Kleinkunst, Zinn, Spirituosen, Anglerbedarf



0650 / 2352637
Gerne auch am Wochenende